

Geopark Schwäbische Alb mit neuer Leitung:

Dr. Sibylle Knapp übernimmt die Geschäftsführung

Schwäbische Alb/Schelklingen, 5. Juli 2023 – Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb hat eine neue Leitung. Dr. Sibylle Knapp führt seit Juli die Geschäfte des Vereins. Ulrich Ruckh (Geopark-Vorsitzender / Bürgermeister Schelklingen) begrüßte die promovierte Geologin am 3. Juli 2023 in der Geopark-Geschäftsstelle in Schelklingen.

Sibylle Knapp stammt aus Ulm, sie machte in Blaubeuren ihr Abitur. Die Liebe zur Schwäbischen Alb ist ihr in die Wiege gelegt und war auch der Ansporn, Geowissenschaften zu studieren. Als Dozentin am Lehrstuhl für Hangbewegungen an der Technischen Universität München forschte sie bisher an Bergstürzen in den Alpen. „Die Landschaft formt unsere Lebensräume und damit unsere Art zu leben. Wir wollen das Wissen über diese faszinierenden Zusammenhänge zu den Menschen tragen. Wenn bereits Kinder und Jugendliche das Verständnis dafür entwickeln, dann bereitet das den Boden für die Wertschätzung und damit den Erhalt des reichen, erdgeschichtlichen Erbes hier auf der Schwäbischen Alb.“

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine der Säulen im Geopark Schwäbische Alb. Beispielsweise adressiert das Projekt der „Geopark Schule“ interessierte Schulen im Gebiet des Geoparks, die einen Fokus auf Geologie, den Natur- und Kulturraum der Schwäbischen Alb oder das Thema Nachhaltigkeit haben. Sie können sich als Geopark Schule bewerben und werden damit Teil des Alb-weiten Schul-Netzwerkes.

In der Geschäftsstelle in Schelklingen, wo vier Mitarbeiterinnen beschäftigt sind, laufen nicht nur die Fäden von zehn Alb-Landkreisen zusammen. Die Geschäftsstelle ist auch in ein internationales Netzwerk eingebunden – mit Rechten und Pflichten. Im Jahr 2024 steht die erneute Evaluierung des Geoparks durch die UNESCO an. Ulrich Ruckh sieht diesem Termin zuversichtlich entgegen: „Wir haben zentrale Projekte weiter vorangebracht. Auf der Schwäbischen Alb schöpfen wir aus einem unglaublichen erd- und kulturgeschichtlichen Potential, von dem andere Geoparks nur träumen können.“

Pressefoto

„Dr. Sibylle Knapp und Ulrich Ruckh an der Schmiechquelle in Schelklingen-Gundershofen“.
Fotoquelle: Geopark Schwäbische Alb, Bettina Claass-Rauner.

Nutzungshinweis: Die Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung ist zur Illustration von redaktionellen Beiträgen, die mit dem Bildinhalt in Zusammenhang stehen, erlaubt und honorarfrei. Quellenhinweis muss genannt werden. Die Fotobearbeitung ist nicht erlaubt, mit Ausnahme der Verkleinerung/ Vergrößerung und Aufbereitung für die optimale Vervielfältigung.

Pressekontakt

Bettina Claass-Rauner, Telefon 07394-248-71, claass-rauner@geopark-alb.de, www.geopark-alb.de
Geschäftsstelle des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, Marktstraße 17, 89601 Schelklingen.

Über den Geopark Schwäbische Alb

Das Ziel des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb ist es, Menschen für das wertvolle und vielseitige Erbe des Naturraums Schwäbische Alb zu sensibilisieren und zu begeistern. Die Gebietskulisse erstreckt sich mit rund 6.200 Quadratkilometern über die gesamte Schwäbische Alb.

Die Karstlandschaft der Schwäbischen Alb und ihr reiches erd- und kulturgeschichtliches Erbe sind weltweit einmalig. Das hat die UNESCO veranlasst, dem Gebiet 2015 ihr Qualitätssiegel zu verleihen und in die Liste der bedeutendsten Naturlandschaften der Welt aufzunehmen. Zurzeit gibt es weltweit 195 UNESCO Global Geoparks, welche die Geopark-Idee mit Leben füllen.

Zum Geopark-Netzwerk zählen 27 Infostellen (Schauhöhlen, Museen, Naturschutzzentren und Bildungseinrichtungen), 39 Geopoints (Stationen der „Reise in die Erdgeschichte“), sowie neun Geopark-Schulen.

Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb wird von einem Verein getragen. Ihm gehören die zehn Landkreise an, sowie der Schwäbische Alb-Tourismus-Verband, der Industrieverband Steine & Erden Baden-Württemberg, die Stiftung Kessler + Co für Bildung und Kultur sowie die Kommunen Schelklingen, Steinheim am Albuch und Beuren. Vorsitzender ist Ulrich Ruckh (Bürgermeister Schelklingen). Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Schelklingen, wo vier Mitarbeiterinnen beschäftigt sind.

Pressekontakt

Bettina Claass-Rauner, Telefon 07394-248-71, claass-rauner@geopark-alb.de, www.geopark-alb.de
Geschäftsstelle des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, Marktstraße 17, 89601 Schelklingen.